

Wiesbadener Tagblatt.

No. 160. Dienstag den 12. Juli 1859.

Gefunden
ein Schlüssel, eine Vornette, ein Portemonnaie mit Inhalt.
Wiesbaden, den 11. Juli 1859. Herzogl. Polizei-Direktion.

Bekanntmachung.
Die Lieferung der Materialien zur Erbauung eines neuen evangelischen Pfarrhauses zu Wiesbaden soll auf dem Submissionswege vergeben werden. Veranschlagt sind:

- 1) Sonnenberger Bruchsteine zu brechen 13000 Ecbß. 130 fl.,
 - 2) dieselben beizufahren zu 338 fl.,
 - 3) an festgebrannten Feldbacksteinen 68000 Stück zu 1020 fl.,
 - 4) Mosbacher Sand 5000 Ecbß. zu 225 fl.,
 - 5) Kalk zu liefern 96 Büten à 400 Pfund schwer zu 307 fl. 12 fr.
- Lusttragende wollen ihre Offerten schriftlich und verschlossen unter Aufschrift „Anerbieten über Materiallieferung zur Erbauung eines evangelischen Pfarrhauses zu Wiesbaden“ bis zum Mittwoch den 13. d. M. Morgens 10 Uhr bei Herzoglichem Verwaltungsamte dahier einreichen, wo alsdann die Eröffnung stattfindet. Kostenanschlag und Bedingungen liegen während der Bureaustunden auf dem Bureau Herzogl. Hochbau-Inspection zur Einsicht offen.
Wiesbaden, den 8. Juli 1859. Herzogl. Kass. Verwaltungsamt.
Dr. Busch.

Bekanntmachung.
Freitag den 15. d. M. Mittags um 12 Uhr soll der Hafer auf einem Acker, hinter der Infanterie-Caserne gelegen, circa $\frac{1}{2}$ Morgen haltend, auf dem Halm an Ort und Stelle öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 10. Juli 1859.

403

Die Menage-Verwaltung.

Bekanntmachung.
Nächsten Donnerstag den 14. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem Ofen des Regierungsgebäudes dahier verschiedene Baugesenstände, in circa 54 l. tannen und 20 l. eichen Holz, in Sand-, Back- und Lehmsteinen, einem Fußboden nebst Lagerhölzer, einer Stallthür und zwei doppelten Remisethoren bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.
Wiesbaden, den 11. Juli 1859. Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.
Nächsten Freitag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen aus dem Nachlasse der dahier verstorbenen Frau Pfarrers Jöckel Wittwe von

Bücher allerlei Mobilien, in etwas Silberwerk, Betten, Weißzeug, Frauenkleidern und einigen Hausgeräthen u. bestehend, Louisenstraße No. 6 abtheilungshalber zur Versteigerung kommen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1859.
5470

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Steuer.

Mit dem Heutigen ist das 2. städtische Steuerimpel fällig. Die Steuerpflichtigen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Beträge innerhalb 14 Tagen bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1859.

Maurer, Stadtrechner,
Schulgasse 12.

Das am 1. Juli d. J. fällig gewesene 1. Impel katholische Kirchensteuer wird in Anforderung gebracht.

Die Erhebungszeit ist Mittags von 1 bis 3 Uhr und Nachmittags von 6 bis 8 Uhr.

Das am 15. August fällig werdende $\frac{1}{2}$ Impel kann mitbezahlt werden.

Wiesbaden, am 11. Juli 1859.
5432

Preußer, Kirchenrechner,
obere Louisenstraße No. 18.

Notizen.

Heute Dienstag den 12. Juli,

Vormittags 9 Uhr:

Fortsetzung der Versteigerung der dem Pfandhaus verfallenen Pfänder, auf dem Rathhause. (S. Tagbl. No. 158.)

Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines Pferdes im Artilleriehof. (S. Tagbl. No. 159.)

Moras haarstärkendes Mittel

5471

bei G. A. Schröder, Hoffiseur, Sonnenbergertor 2.

Schildkrot- und Büffelhorn-Kämme,

alle Arten, sowie Löffel und Gabeln und dergleichen Artikel, schön und dauerhaft gearbeitet, verkaufe ich im Einzelnen um den Duzendpreis.

Auch übernehme ich das Löthen und Repariren von Schildkrot-Kämmen und verspreche reelle und billige Bedienung.

5472

A. Groll, Kammacher, Mauergasse No. 12.

5473

Neue Kartoffeln per Kumpf 10 Kr. sind zu haben bei

Daniel Fausel, Kirchgasse No. 11.

Fliegenwasser

à Flacon 9 Kr. für Menschen unschädlich, für Fliegen schnelltödtend, bei

173

P. Koch, Metzgergasse 18.

Der Weiz eines Ackers an der Schwalbacher Chaussee ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Hochstätte No. 29.

5474

Mosbach: Viebrich.

Donnerstag den 14. Juli, als am Jahrmarkte, findet im Gasthaus

„zur Stadt Wiesbaden“ wohlbesetzte Tanzmusik statt.

Hierzu ladet ergebenst ein

5475

F. Kettenbach.

Sonnenberger Chaussee No. 9 ist ein und ein viertel Morgen **Weizen** zu verkaufen. 5476

Bei **Adam Cramer** im Nerothal sind gute neue **Kartoffeln** der Kumpf zu 9 kr. zu haben. 5477

Rapellenstraße No. 1 ist ein **Kleiderschrank** und eine **Kiste** zu verkaufen. 5478

Gaufrirtes **Band** in allen Farben und Breiten bei **Emma Galladee**. 5479

Verloren.

Ein armes Mädchen verlor vorgestern einen **Fünfguldenschein** von der Webergasse, Kursaal bis in die Launusstraße. Eine gute Belohnung demjenigen, der ihn in der Exped. d. Bl. abgibt. 5479

Am verfloffenen Samstag Abend den 9. Juli wurde auf dem Wege von der Dielenmühle bis in die Langgasse dahier eine goldener **Siegelring** mit „ravirter“ Stahlplatte, auf der die Buchstaben **F. G.** standen, verloren.

Der redliche Finder wird gebeten, solchen gegen eine angemessene Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5480

Ein kleines englisches **Gebetbuch** von dunklem Leder ist am Sonntag von dem Herzoglichen Schloß durch die Kursaal-Anlagen bis nach Sonnenberg verloren gegangen. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben. 5481

Stellen - Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut nähen kann und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet dauernde Beschäftigung. Näheres in der Exped. d. Bl. 5456

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Dienst. Näheres in Naurod bei Schieferdecker Ehrhart. 5482

Eine gewandte Kellnerin wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 5483

Ein reinliches, gesundes Mädchen, welches im Kochen erfahren ist, kann sündlich eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5287

Ein reinliches Mädchen, das schon bei Kindern gebient hat, wird zu gleichem Dienst gesucht. Näheres in der Exped. 4988

Es wird auf dem Lande ein braves Dienstmädchen zur Pflege eines kleinen Kindes gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 5453

Ein starkes Mädchen für Hausarbeit wird gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 5484

Ein braves Mädchen findet einen Dienst Launusstraße 14. 5485

Ein Hausmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist und gleich eintreten kann, wird gesucht Kursaalweg No. 3. 5486

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres in der Exped. 5487

Es wird ein Hausmädchen gesucht, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näheres Kursaalweg No. 6. 5488

Ein junges, anständiges Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, gute Empfehlungen besitzt und gleich eintreten kann, sucht eine Stelle als Haus- oder Kindermädchen durch das Commissioné-bureau von **Gustav Decker**, Weißbergweg No. 4. 5489

Bei **H. Gläser**, Kirchgasse No. 7, kann ein wohlzogener Junge das Buchbindergeschäft erlernen. 5490

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen. Näheres in der Taunusstraße No. 14. 5491

Ein braver junger Mensch wird als Hausknecht gesucht. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 5458

Ein Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 4699

Zwei reinliche Burschen können Schlafstelle erhalten Heidenberg 48. 5459

Schachtstraße No. 25, im zweiten Stock, können zwei reinliche Personen Schlafstelle erhalten. 5492

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 12 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör wegen Familienverhältnissen auf 1. Oktober zu vermieten. 5360

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 3363

Dobbeimer Chaussee, Eisengießerei von G. Fr. Knauer, ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu vermieten. 4380

Ed der Neu- und Schulgasse sind zwei ineinander gehende möblirte Zimmer zu vermieten. 5227

Ed des Geisbergwegs und der Kapellenstraße No. 5 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern mit Zubehör, zu vermieten und bis zum 1. Oktober zu beziehen. 5080

Ed der Schwalbacherstraße und Michelsberg No. 13 ist der untere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, zu vermieten und 1. Oktober zu beziehen. 5493

Faulweidenbornweg bei Maarermeister D. Schlink ist ein Logis, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. 5229

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Friedrichsplatz No. 2 ist der mittlere Stock, bestehend aus 5 Zimmern, worunter 1 Salon mit allem Zubehör, zu vermieten. Das Nähere ebendasselbst. 5362

Friedrichstraße No. 26 ist im unteren Stock des Vorderhauses ein Logis, bestehend aus Zimmer, Cabinet nebst Zubehör, auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Hinterhause rechts. 4760

Friedrichstraße No. 26 ist ein neues Logis im Hinterhause, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes, des Trockenspeichers und der Pumpe sogleich oder auf später zu vermieten. 5363

Geisbergweg No. 4 im Vorderhause sind zwei Logis auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer daselbst im Hinterbau. 5233

Geisbergweg No. 13 in dem neu erbauten Hause des Herrn Bauaufseher Koch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5234

Geisbergweg 14 bei Heinrich Jacob ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 5494

Goldgasse No. 16 ist im zweiten Stock ein angenehmes Logis und ein möblirtes Zimmer sogleich auch später zu vermieten. 4251

- Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit
 oder ohne Cabinet zu vermietthen. 3244
- Heidenberg No. 28 ist im zweiten Stock ein Logis zu vermietthen. 5364
- Kapellenstraße bei G. Bott ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend
 in 2 Zimmern, 2 Cabineten und Zugehör, auf 1. October zu vermietthen. 5419
- Kirchgasse No. 11 werden 2 bis 3 schön möblirte Zimmer monatlich
 abgegeben. 5237
- Kirchgasse No. 11 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern und
 Zubehör, auf 1. October zu vermietthen. 5366
- Verlängerte Kirchgasse No. 15 ist ein Logis, bestehend aus 2 ineinander-
 gehenden Zimmern, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, auf 1. October
 an eine stille Familie zu vermietthen. 5495
- Kirchgasse No. 29 sind möblirte Zimmer zu vermietthen. 5369
- Kirchgasse No. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Piecen, Küche,
 Waschküche und sonstigem Zubehör auf 1. October zu vermietthen. 5083
- Langgasse No. 24 ist die obere Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche,
 Mansarden u., auf 1. October an eine stille Familie zu vermietthen. 5238
- Langgasse No. 24 ist im Hofgebäude eine freundliche Wohnung, be-
 stehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde u., auf den 1. October l. J.
 an eine stille Familie zu vermietthen. 5368
- Langgasse No. 25 sind 3 möblirte Zimmer zu vermietthen. Dieselben wer-
 den für das ganze Jahr, sowie für einzelne Monate abgegeben und können
 gleich bezogen werden. 5239
- Langgasse No. 47 bei A. Betmeyer ist ein Laden nebst Wohnung zu
 vermietthen und sogleich zu beziehen. 5240
- Lehrgasse No. 1 ist der zweite Stock zu vermietthen und bis zum 1. October
 zu beziehen. 5420
- Louisenplatz No. 4 sind 3 Zimmer im dritten Stock zu vermietthen.
 Auch wird daselbst 1 Zimmer im Hofgebäude an eine einzelne Person
 abgegeben. 5496
- Louisenplatz 5 ist eine Logis im dritten Stock, bestehend in 10 Zimmern
 nebst Zubehör auf den 1. October zu vermietthen. 5187
- Louisenstraße No. 1 ist auf den 1. October die Bel. Etage mit Zubehör
 zu vermietthen. 5241
- Louisenstraße No. 10 ist eine Wohnung, bestehend aus 5—7 Zimmern
 nebst Mansarden und sonstigem Zubehör, sogleich oder auf 1. October zu
 vermietthen. 5370
- Marktstraße No. 22 ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
 Küche, nebst Speisekammer und sonstigem Zubehör zu vermietthen und gleich
 oder am 1. October zu beziehen. 5242
- Marktstraße No. 29 ist die Bel. Etage, aus vier Zimmern, zwei Man-
 sarden, Küche nebst Zubehör auf 1. October zu vermietthen. 4958
- Weggasse No. 20 ist vom 1. October an ein Logis an eine stille
 Familie zu vermietthen. 5497
- Mühlgasse No. 5 ist der dritte Stock wegen Abreise einer englischen
 Familie auf den 1. October weiter zu vermietthen. 5245
- Perothal No. 2 Parterre ist eine Familienwohnung auf 1. October
 zu vermietthen. Näheres bei Zimmermeister Chr. Müller im Deutschen
 Haus. 5372
- Perothal No. 3 ist eine Wohnung mit Waschküche und Wasser im Hof
 und Bleichgarten zu vermietthen und kann 1. October bezogen werden. 5373

- Nerostraße No. 10 ist auf den 1. Oktober ein kleines Logis gleicher Erde zu vermieten. 5498
- Nerostraße No. 27 ist ein klein möblirtes Zimmer gleicher Erde zu vermieten. 5247
- Neugasse No. 3 ist im zweiten Stock ein vollständiges Logis mit Werkstätte zu vermieten. 5374
- Neugasse No. 13 sind 1 auch 2 schön möblirte Zimmer im ersten Stock zu vermieten. 5421
- Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3022
- Rheinstraße No. 3 sind vom 1. Juli an möblirte Zimmer, einzeln oder mehrere zusammen, zu vermieten. Näheres bei dem Hausbesitzer, Herrn Schlink. 4878
- Rheinstraße No. 11 ist eine unmöblirte Wohnung von 3 Zimmern auf 1. Oktober zu vermieten. 5499
- Römerberg 36 ist eine schöne Wohnung im Hinterhause, bestehend in 2 Stuben, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. Oktober zu vermieten. 5500
- Römerberg No. 39 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 5250
- Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
- Saalgasse 14 ist der zweite Stock auf 1. Oktober zu vermieten. 5501
- Saalgasse No. 14 eine Treppe hoch ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Küche zu vermieten. 4879
- Schwalbacher Chaussee No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer einzeln oder zusammen zu vermieten. 5381
- Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine freundliche unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3602
- Schwalbacher Chaussee No. 14 ist die Bel-Étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzremis, Mitgebrauch der Waschküche, Bleichplatzes und Trockenspeichers, auf den 1. October zu vermieten. 5251
- Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist im vorderen Hause der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche auf den 1. Oktober zu vermieten. 4764
- Schwalbacherstraße No. 11 ist im Hinterbau ein schönes Logis, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst nöthigem Zubehör zu vermieten und den 1. Oktober zu beziehen. Näheres Spiegelgasse No. 6. 5382
- Steingasse No. 11 ist ein Zimmer an eine einzelne Person gleich zu vermieten. 5424
- Steingasse No. 26 ist eine Familien-Wohnung auf 1. Oktober zu vermieten. 5502
- Taunusstraße No. 1b sind 5 große Logis, jedes aus 5 Zimmern mit Zubehör bestehend, zu vermieten und bis zum 1. Oktober zu beziehen. 5383
- Untere Webergasse No. 40 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten und kann den 1. Juli bezogen werden. 4654

Taunusstraße No. 14 ist auf 1. October eine Wohnung in der Bel-Stage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden nebst dem nöthigen Zubehör zu vermieten. 4962

Taunusstraße No. 32 sind zwei Zimmer mit Kabinetten, schön möblirt, getrennt oder auch zusammen an Damen oder an eine Familie abzugeben. Näheres im 3ten Stock. 5254

Taunusstraße No. 38 ist im unteren Stock ein großes unmöblirtes Zimmer nebst Kabinet, Küche und sonstigem Zugehör vom 1. October an zu vermieten. Das Nähere bei B. Saab, Webergasse 17. 5503

Zwei Wohnungen, jede von 3 Zimmern nebst Küche, Waschküche und Bleichgarten, dicht an der Stadt mit herrlicher Aussicht sind gleich oder später zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5385

Eine schöne Wohnung in einem Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst nöthigem Zubehör, ist zu vermieten und den 1. October zu beziehen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5504

Ein gut möblirtes Zimmer nebst Kabinet ist zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 5505

Im Erbprinze von Nassau sind möblirte Zimmer für einzelne Herrn zu vermieten. 5387

In meinem neu erbauten Hause in der Burgstraße ist der erste und zweite Stock zu vermieten. 5389

In einem schön gelegenen Landhause sind elegant möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. C. Acker. 2909

Mehrere möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres bei Hofbuchhändler Wilhelm Roth. 5390

Bei Hofuhmacher B. J. Kollier Wittwe ist ein Laden nebst Ladenstube sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch der dritte Stock bis zum 1. October dazu abgegeben werden. 4393

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock nebst Mansarden sogleich zu vermieten. Näheres Saalgasse No. 3. B. Schweizer. 3610

Zu vermieten

sind in meinem Hintergebäude Bel-Stage 2 Zimmer, 1 Kabinet und alle dazu gehörigen Bedürfnisse, sowie im Vorderhause Bel-Stage 7 Zimmer, 3 Kabinetten nebst Zubehör, welches auch getheilt werden kann, sodann eine schöne Mansardwohnung, und den 1. October zu beziehen. 5259

Bei Heinrich Kleber, Geisbergweg No. 6, ist der zweite Stock seines Wohnhauses, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Küchen, 3 Speicherkammern, 2 gewölbten Kellern, 2 Holzställen, sowie Mitgebrauch der Pumpe und des Bleichplatzes, im Ganzen oder getheilt auf 1. October zu vermieten. 5095

Drei möblirte Zimmer sind zu vermieten. Näheres bei Herrn Hofdrehler Wolf, Marktstraße No. 42. 4391

In einem Landhause an der Sonnenberger Chaussee ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend in einem Salon und drei Zimmern, möblirt an Kurfremde zu vermietben und sogleich zu beziehen. Wo, sagt die Exped. dieses Blattes. 4083

In einem Landhause ist eine schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern mit Küche und Zubehör zu vermietben. Das Nähere zu erfragen Kapellenstraße No. 8 Barterre. 4486

Möblirte Zimmer sind bei C. Künstler im Nerothal zu vermietben. 4247

In meinem neu erbauten Hause der Röberstraße gegenüber ist der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern und Küche, mit allem sonst Erforderlichen ganz oder getheilt, sowie eine Mansardwohnung gleich oder später zu vermietben. J. P. Heisinger. 4485

In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste und zweite Stock gleich auch später zu vermietben. G. Fischer. 3607

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietben. Das Nähere bei Gust. Decker, Geisbergweg. 3494

Der dritte Stock meines Hauses, welcher von Herrn Dr. Huth bewohnt wird, ist am 1. October beziehbar anderweit zu vermietben. E. Börner, Goldgasse No. 19. 5386

Eine elegant möblirte Herrschaftswohnung in gesuchtester Lage, bestehend in einem Salon, 5-6 Zimmern, vollständig eingerichteter Küche und allen gewünschten Bequemlichkeiten ist für diese Saison billig zu vermietben durch das Commissionsbureau von Gust. Decker, Geisbergweg 21. 4185

In einem Landhause am Kurfaalweg ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, vollständig möblirt, zu vermietben. Das Nähere auf dem Comptoir von C. Lehendecker & Comp. 269

Zu vermietben

ein Laden mit Logis, ferner die Bel-Etage, bestehend aus fünf Zimmern, einer Küche, zwei Dachkammern u. auf den 1. Oktober d. J. bei

Alexander Schmidt, Bäckermeister,
Langgasse No. 22. 3926

Ein Laden in bester Geschäftslage ist zu vermietben. Näheres in der Exped. d. Bl. 5400

Ein Keller und eine Scheuer sind zu vermietben bei P. Seiler. 5506

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: Die Nachtwandlerin. Oper in 3 Abtheilungen von Friederike Almenreich. Musik von Vincenz Bellini.

Der Text ist in den Buchhandlungen von L. Schellenberg und W. Roth für 12 Kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 160) 12. Juli 1859.

Cursaal zu Wiesbaden.

Künftigen Mittwoch den 13. Juli findet der **grosse Ball nicht** statt.
Dagegen bei günstiger Witterung Abends **Concert** im Gurgarten 387

Wiesbaden.

In der großen Bude auf dem Fruchtmarkte ist
täglich zu sehen **Crombach'sche** malerisch-
physikalisch-anthropologisch-anatomische

Kunst-Ausstellung.



Einem hochgeehrten
Publikum mache ich die
ergebenste Anzeige, daß
ich für kurze Dauer da-
hier ein großes Kunst-
werk zur Ansicht aufge-
stellt habe. Dasselbe ent-
hält alle Menschen-Racen
und ihre Abarten der
ganzen Erde, 40 Exem-
plare wilder Menschen.



Dann ein großes

Cyclorama, die Ufer des Hudsonflusses in Amerika, eine malerische Reise von
New-York, Brooklyn, Philadelphia bis Baltimore, 186 Meilen. Nebst den
neuesten Schlachten der jetzigen Zeit, sowie die Schlacht bei Magenta am
4. Juni 1859 zwischen den französisch-sardinischen und österreichischen Truppen
und der Flussübergang über den Ticino.
Ferner: **Physikalische Experimente** im Gebiete des **Galvanismus**
und **Electromagnetismus**, nebst einem reichhaltigen
anatomischen Museum,
welches 200 Präparate aus den Cabineten zu Paris, Florenz und Rom enthält.
5461 Das Nähere besagen die Zettel.

Verkauf eines Geschäftes in Wiesbaden.

Wegen anhaltender mißlicher Gesundheitsumstände verkaufe ich mein Kurz-
waarengeschäft, und zwar unter äußerst vortheilhaften Bedingungen.

Sophie Kunz.

Peter Koop, Welschergasse No. 18.

Wegen Wohnortsveränderung

sind, im Capital nicht hoch, zwei freundlich gelegene kleinere neue **Landhäuser** mit Gärten, in welchen sich über 100 Obstbäume, Traubenstöcke der edelsten Sorten, und Gartenlauben befinden, zusammen oder getrennt zu verkaufen. Der größte Theil des Capitals kann stehen bleiben. Näheres in der Exped. d. Bl. 5278

Höchst wichtig für alle Bruchleidende!

(Unentgeltlich.)

Der Unterzeichnete ist nach vielfährigen Versuchen, Proben und Erfahrungen zu der festen Ueberzeugung gelangt, daß noch alle zurücktretenden Unterleibsbrüche, ob der Mensch oder das Uebel noch so alt ist, vollkommen geheilt werden können.

Ich werde nun Jedermann, der sich für diese Sache interessirt und die Briefe mit Beschreibung des Uebels an mich frankirt, meine Ansichten und Erfahrungen mit den nöthigen Belehrungen unentgeltlich mittheilen.

Im Weiteren bitte ich, auf den Briefen alle und jede Titulatur, als: Dr. med., Brucharzt, Sanitätsrath, Medicinalrath u. dergl., wie sie so häufig angewendet wird, zu vermeiden.

Krüsi-Altherr in Gars,
Canton Appenzell d. Schweiz.

4846

Erste Qualität **Blindfleisch** das Pfund 14 fr.
empfiehlt **H. Meyer, Metzger.** 5427

Eduard Hahn, Kirchgasse 26,

empfiehlt:

Neue holl. Säringe

per Stück 6 fr.

Frühkartoffeln

" Kumpf 10 "

5441

Die Leipziger Feuerversicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1819,

versichert gegen Feuergefahr Mobilien aller Art, Waaren, Gegenstände der Landwirthschaft, Getreide, Vieh u. s. w. zu festen billigen Prämien.

Zu Versicherungsabschlüssen empfiehlt sich

5052 Joseph Berberich, Hauptagent.

Tapeten-Borduren verkaufe ich fortwährend zu ung wöhnlich billigen Preisen.

2479 A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.

Unterzeichneter empfiehlt sich im **Poliren** nach amerikanischer Art, (Barnischen) welches schöner, dauerhafter und billiger wie das gewöhnliche ist. Bestellungen können in meiner besondern Werkstätte „Schwarzen Bock“ am Kranz im Hinterhause rechts, sowie in meiner Wohnung, Schwalbacherstraße No. 11 gemacht werden.

5054 J. Leimer, Schreiner.

Wanzentod,

ein sicheres, unfehlbares Mittel gegen dieses Insekt, empfiehlt à Flacons 85 fr.

Peter Koch, Metzgergasse No. 18.

Cur- & Kaltwasserheilanstalt „Nerothalmühle“,

circa 15 Minuten von Wiesbaden, am Fuße des Nerobergs und inmitten der lieblichsten Waldpromenade gelegen.

• Balsamisch stärkende Waldluft.

• Einrichtung der verschiedensten Kaltwasserbäder. Empfiehlt sich sowohl zum Gebrauche der Kaltwassercur, wie auch als ländlicher Aufenthalt.

• Pension mit Bad wird billigst berechnet.

Restaurant Champêtre.

Erfrischungen aller Art und bester Qualität.

Vorzügliches Culmbacher Lager = Flaschenbier.

Täglich frische Kuh- und Dackmilch.

Extra guten Kaffee &c.

Gingang zur Restauration und Bäder durch den Garten ober dem Hause. 5463

Bei Ch. Scherer am Dohheimerweg

Rothwein 1858r

per Schoppen 15 fr.,

Weißer Wein 1858r

8 "

und sonst verschiedene reingehaltene Weine preiswürdig.

5264

1859.

5464

Neues Brod aus der Bäckerei der Spekmühle führen die Herren:

P. Koch in der Metzgergasse,

W. Filbach in der Metzgergasse,

Ph. Renscher in der Kirchgasse,

M. Müller in der Oberwebergasse

und empfehle ich es zur gefl. Abnahme.

August Fach.

Cambingon-Waschschwämme,

feinste Sorte, in großer Auswahl bei

G. A. Schröder,

5465

Hoffriseur, Sonnenbergertbor No. 2.

Auf meinem Bauplatz, vordere Schwalbacher Chaussee, kann Schutt fortwährend abgeladen werden.

G. Stritter.

4550

Ein Stoffarrn ist zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5436

Eine große Partie gestickter Kragen werden billig abgegeben bei

5466

Emma Galladee.

1 1/4 Morgen Korn ist zu verkaufen bei Friedr. Bergmann, Goldgasse No. 18. 5439

Auf dem Leberberg neben Herrn Friedrich Stuber ist 1/2 Morgen 26 Schub sehr schöne Gerste zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl. 5467

Man wünscht zur Gesellschaft von Kindern bis zu 11 Jahren noch einige Zöglinge zu finden, welche mit denselben die deutschen und französischen Stunden theilen sollen. Nähere Auskunft ertheilen die Herrn Buchhändler Roth und Kreidel und Herr F. A. Ritter in der Lammstraße. 5346

Pour l'encouragement et la société de jeunes élèves on désire trouver encore quelques enfants au-dessous de douze ans pour partager avec eux les leçons de français et d'allemand. Mr. F. A. Ritter et Mess. les libraires Roth et Kreidel sont prêts à donner plus de renseignements.

Dankefagung.

Allen Denen, welche mir sowohl während der Krankheit, als auch bei der am Sonntag in Soden stattgehabten Beerdigung meines nun in Gott ruhenden Mannes so viele Beweise aufrichtiger Theilnahme geleistet, besonders auch dem verehrlichen Vorstand des hiesigen Sterbevereins, sage ich hiermit meinen herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Zugleich verbinde ich damit die Anzeige, daß ich das Geschäft meines seeligen Mannes wie bisher fortbetreibe und bitte das demselben geschenkte Zutrauen auf mich übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 11. Juli 1859.

Elise Ditrich. 5468

Beim **Central-Hülfsverein** sind weiter eingegangen bis 7. Juli:

An Geld: Von G. B. aus Wiesbaden mit dem Motto: Oesterreich kämpft einen gerechten Kampf, 3 fl.; von Hrn. Hofmarschall Baron von Wittig 2 Friedrichsd'or; von einer Gesellschaft Angestellter und Bürger aus Gaub 70 fl.; aus der Gemeinde Loich durch Hrn. Bürgermeister Travers 31 fl. 52 1/2 fr.; von Hrn. Loffen Söhne auf der Michelbacher Hütte von der verehrlichen Gewerkschaft 50 fl.; von Hrn. Medicinalrath Gindra aus Hofheim 2 fl.; von Hrn. Fabrikanten Löwenherz aus Wiesbaden 4 fl.; von der Gemeinde Nebenbach durch Hrn. Bürgermeister Werner 6 fl. 40 fr.; von Frau Geh. Regierungsrath von Sachs aus Wiesbaden G. N. 7 fl. 30 fr.; von der Emmershäuser Hütte: von Hrn. Ans. Loffen Söhne 50 fl., von Hrn. W. Loffen 10 fl., von Hrn. Dethy 1 fl., von Fräul. Therese Loffen 3 fl., von Hrn. Hermann und Adolph Loffen 2 fl.; von Hrn. Hermann Neumann 3 fl.

An Naturalien: Von Hrn. Hofmarschall Baron v. Wittig für die braven Verwundeten 3000 Cigarren; von der Stadt Gaub 1 Faß mit Leinen, Binden, Hemden und Charpie, 130 Pfund, durch Hrn. Rechnungsrath v. Bonhorst selbst überbracht; von Frau General von Kruse mehrere Pfund Charpie, Binden und Compressen; von Hrn. Med.-Rath Gindra aus Hofheim 3 Hemden, 3 Servietten, 4 Paar Strümpfe, 2 Binden; von einer ungenannten Dame aus Wiesbaden 4 Hemden, 2 Unterhosen und 1 Pfd. Charpie; abermals von einer Ungenannten aus Wiesbaden 1 Bettuch, 8 Binden, 1 Pfd. Charpie; von Hrn. Loffen Söhne v. d. Michelbacher Hütte 30 St. Compressen, 20 Binden, 2 Pfd. Charpie; von der Mädchenschule aus Raunenthal 3 Paß alte Leinen und 2 Pfd. Charpie; von der Knabenschule aus Raunenthal 3 Pfd. Charpie und einige Binden; von Hrn. A. R. aus Winkel 15 Hemden; von Hrn. Kaufmann L. Schröder aus Wiesbaden 2 Kistchen Cigarren und 1/2 Pfund Charpie; durch Hrn. Bürgermeister Altenkirch zu Winkel 26 Pfd. Leinen und Charpie; von der Gemeinde Münster ein Packet Leinwand; von der Familie Fr. Eugenbühl 1 Paß Charpie; von Fräulein Bernhard, Institutsvorsteherin, 1 Paß Charpie.

Am 8. Juli 1859 beim **Central-Hülfsverein** eingegangen: Von dem Offiziers-Korps des Herzogl. 2. Regiments 102 fl. 15 fr., von Hrn. Grafen Ingelheim aus Weisenheim 30 fl.

Mainz, Freitag den 8. Juli.

An Früchten wurden auf dem heutigen Markte verkauft zu folgenden Durchschnittspreisen.

806 Säcke	Waizen	per Saß à 200 Pfund netto	9 fl. 27 fr.
161 "	Korn	" " " 180 "	6 fl. 25 fr.
73 "	Gerste	" " " 160 "	5 fl. 43 fr.
55 "	Haser	" " " 120 "	6 fl. 12 fr.
1 Malter	Weißmehl	à 140 Pfund netto kostet	8 fl. 40 fr.
1 Malter	Roggenmehl	" " " " "	7 fl. — fr.
4 Pfund	Roggenbrod	nach der Taxe	11 fr.
3 Pfund	gemischtes Brod	nach eigener Erklärung der Verkäufer	15 1/2 fr.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**